

2. Sitzung des XXIII. Vorarlberger Landtages im
Jahre 1982
am 3. März 1982

TOP 8 Vorlage der Landesregierung betreffend
einen Antrag auf Kenntnisnahme des
Rechnungshofberichtes über das Ergebnis der
Überprüfung der Gebarung der Jahre 1976 bis
1978 der Stadt Dornbirn (Beilage 6/1982)

TOP 9. Vorlage der Landesregierung
betreffend einen Antrag auf Kenntnisnahme
des Ergebnisses einer im Auftrag der
Landesregierung durchgeführten Studie über
die «Förderung der Gemeinden durch die
Bundesländer» (Beilage 7/1982)

TOP 10 Bericht des Finanzausschusses zur
Regierungsvorlage betreffend einen Antrag auf
Haftungsübernahme des Landes für eine 50
Mio. sFr.-Anleihe für die Vorarlberger
Kraftwerke AG Bregenz (Beilage 8/1982)

**Vorlage der Landesregierung betreffend einen An-
trag auf Kenntnisnahme des Ergebnisses einer im
Auftrag der Landesregierung durchgeführten Studie
über die «Förderung der Gemeinden durch die Bun-
desländer» (Beilage 7/1982)**

Die Ihnen bereits anlässlich der letzten Landtagssitzung
zugegangene Vorlage wird dem Finanzausschuß zugewie-
sen. Wir haben nunmehr zur Durchführung noch vor allem
zur Wahl des Berichterstatters für die nächste Tagesord-
nungsthematik die Haussitzung zu unterbrechen. Um eine

**Vorlage der Landesregierung betreffend einen Antrag
auf Kenntnisnahme des Rechnungshofberichtes über
das Ergebnis der Überprüfung der Gebarung der Jahre
1976 bis 1978 der Stadt Dornbirn (Beilage 6/1982)**

Ich schlage die Zuweisung an den Kontrollausschuß vor.
Es erhebt sich kein Einwand. Wir kommen nun zur

weitere Teilnahme zu ermöglichen, würde ich vorschlagen, daß wir im Raum bleiben. Ich unterbreche damit die Haus-sitzung und bitte den Finanzausschuß, nunmehr zur Wahl des Berichterstatters zu schreiten. Die Materie ist ja bereits heute vormittag behandelt worden.

(Die Sitzung wird um 15.50 Uhr kurz unterbrochen und anschließend wieder fortgesetzt.)

Wir setzen die Sitzung fort und kommen nun zum Tagesordnungspunkt 10, dem

Bericht des Finanzausschusses zur Regierungsvorlage betreffend einen Antrag auf Haftungsübernahme des Landes für eine 50 Mio. sFr.-Anleihe für die Vorarlberger Kraftwerke AG Bregenz (Beilage 8/1982)

Der Finanzausschuß ist über den Inhalt der Vorlage in einer schon vor der Landtagssitzung stattgefundenen Beratung durch den Finanzreferenten informiert worden. Der Berichterstatter, Ausschußobmann Abg. Willi Aberer, hat nunmehr das Wort.

Aberer: Die Vorarlberger Kraftwerke AG hat für heuer einen Finanzbedarf von rund 1 Milliarde Schilling, wovon 430 Mio. S für Kraftwerksbauten und Beteiligungen verbraucht werden müssen und für den Bau von Verteileranlagen 340 Mio. S und für Fremdkapitaltilgungen 230 Mio. S. Zusammen ergibt dies rund 1 Mrd. S. Hierzu fehlen 350 Mio. S. In Verhandlungen ist es nun gelungen, von einem schweizerischen Bankkonsortium eine 50 Mio. sFr.-Anleihe aufzunehmen.

Wir haben das im Ausschuß besprochen. Ich darf den Antrag hier verlesen und im Namen des Ausschusses beantragen, diesen anzunehmen: Dem Beschluß der Vorarlberger Landesregierung vom 2. März 1982, wonach das Land Vorarlberg bis zum Höchstbetrag von insgesamt 90 Mio. S sFr. die Haftung als Bürge und Zahler für die von der Vorarlberger Kraftwerke AG Bregenz im März 1982 aufzunehmende Anleihe im Umfange von 50 Mio. sFr., Gesamtlaufzeit zehn Jahre, Nominalzinssatz maximal 8%, und die damit verbundenen Zinsen, Kommissionen, Steuern und Kosten übernimmt, wird gemäß Artikel 39 der Landesverfassung zugestimmt.

Präsident: Ich danke für den Bericht und eröffne die Diskussion. Wer wünscht das Wort? Das ist nicht der Fall, dann lasse ich über den Antrag, den der Berichterstatter verlesen hat, abstimmen. Wer zustimmt, möge ein Zeichen geben. Ist angenommen. Wir kommen nun zum Punkt 11, dem